

Unterrichtsmaterial zu dem Buch

„Miesegrimm – Du kannst auch anders!“
von Martina Türschmann

Jetzt kannst du wieder zeigen, was du alles schon weißt...!
(Für die 4. Klasse)



Name:

2. Kapitel: Benedikt

A. Finde im Text Satzgegenstand (unterstreiche rot) und Satzaussage (unterstreiche grün).

Der Kobold führt sie durch einen Schilfgürtel, der einen Teil des Ufers säumt. Die Luft ist heiß und trocken. Mückenschwärme tanzen in Wolken über ihren Köpfen. Sie laufen im Gänsemarsch hintereinander her. Balduin geht voran. Seine nassen Stiefel geben bei jedem Schritt ein leises schmatzendes Geräusch von sich. Dicht hinter ihm hängt Felix seinen Gedanken nach. Er ist sich nicht sicher, ob er träumt und jeden Moment aufwachen wird, oder ob das alles hier wirklich geschieht. Auch Sebastian scheint seine Zweifel zu haben, denn Felix hört seinen Bruder hinter sich murmeln und mit sich selbst reden. Eine Entenfamilie kreuzt ihren Weg und verschwindet quakend zwischen den Halmen. Felix nimmt ein leises Platschen wahr, als die Enten ins Wasser gleiten und davonschwimmen.

B. Manchmal können Satzaussagen (Prädikate) auch aus zwei Teilen bestehen. Wenn du sie im Text findest, unterstreiche sie und schreibe die Grundform dahinter (siehe Beispiel):

- Die Enten schwimmen im Wasser davon. davonschwimmen
- Sie bleiben vor der Haustür stehen. _____
- Der Ring hält sich an der Lippe des Türklopfers fest. _____
- Herzlich Willkommen! Tretet ein und amüsiert euch. _____
- An der Decke hängen Bündel aus Lavendel und Rosen herab

- Balduin streift seine nassen Stiefel ab. _____
- Felix schaut sich auf der Schwelle zu Balduins Wohnzimmer noch einmal um.

C. Schreibe in dein Heft, wie du die Satzglieder umstellen kannst

1. Felix schlendert den beiden langsam hinterher.
2. Er bleibt vor einer hochgewachsenen Staude stehen.
3. Der Junge zieht seine Hand schnell wieder zurück.
4. Balduin stellt den Kuchen auf einem Holzklotz ab.
5. Eine Libelle fliegt an ihnen vorbei.
6. Dabei sieht er sich suchend um.

Name:

5. Kapitel: In der Burg

A: Versuche, immer ein passendes Tunwort für „sagen“ zu finden, ohne, dass du dich wiederholst

- „Wie? Was? Sind wir schon da?“, _____ er.
- „Kleine Brüder können wirklich eine Plage sein“, _____ Sebastian.
- „Wir kommen“, _____ die Jungen fast gleichzeitig und kletterten hintereinander die Pilztreppe nach oben.
- „Irgendwie ist mir schon ein wenig mulmig zumute“, _____ Felix mit vollem Mund.
- Sebastian hatte ganz andere Sorgen. „Mir wird bestimmt ganz schwindlig, wenn wir den Baum wieder hinunter müssen“, _____ er.
- „Ach was, runter kommen wir schneller“, _____ ihm Benedikt und schenkte sich noch etwas Milch nach.
- „Balduin, du zuerst. Ich mache den Schluss“, _____ Benedikt die Reihenfolge.
- „Oh nein“, _____ Balduin und setzte sich auf, „der Husteblume ist schlecht geworden!“

B: Setze die Verben richtig in den Text ein. Überlege, wann Gegenwart, 1. oder 2. Vergangenheit sinnvoll ist. Achte auf die zusammengesetzten Verben:

„____ einer von euch das Gespenst schon mal _____ (sehen)?“, _____ (fragen) Felix die beiden Kobolde. Je näher sie der Burg _____ (kommen), umso mulmiger _____ (werden) es ihm. Er _____ (kennen) viele Geschichten über Geister und Gespenster und _____ (wissen), dass mit ihnen nicht unbedingt zu spaßen war.

„Nein“, _____ (antworten) Balduin. „Es _____ (ziehen) eigentlich niemanden in die Nähe der Burg. Der Wald _____ (sein) dort sehr unwirtlich und _____ (liegen) weit ab von unseren Routen.“

„Stimmt“, _____ (einschalten) sich Benedikt _____ und _____ (dämpfen) seine Stimme. „Ich _____ (sehen) ihn zwar noch nie _____, aber dafür _____ (hören). Zur Geisterstunde _____ (vordringen) sein Heulen manchmal bis zu unserer Siedlung _____.“

Name:

8. Kapitel: Unter der Erde

Du kennst jetzt schon den 1. und den 4. Fall:

- 1. Fall: Nominativ bzw. die „Wer oder was“ – Frage bzw. den Satzgegenstand und den
- 4. Fall: Akkusativ bzw. die „Wen oder was“ – Frage bzw. das Objekt.

Kreise bei den unten stehenden Sätzen den Satzgegenstand grün und das Akkusativobjekt rot ein. Dann stelle die entsprechenden „Wer oder was“ - und „Wen oder was“ – Fragen:

- So etwas Schönes hatte er noch nie gesehen.

Wer oder was hatte so etwas Schönes noch nie gesehen? _____

Wen oder was hatte er noch nie gesehen? _____

- Unzählige Wassertropfen fielen von der Decke und erfüllten die unterirdische Halle mit zarter Musik.

- Felix entdeckte das Gespenst im hinteren Teil der Höhle.

- Miesegrim und die Freunde waren durch ein Gitter voneinander getrennt.

- Benedikt klopfte seinem Vetter auf den Rücken.

- Die Vier sahen sich an und kamen langsam wieder zurück.

- Benedikt zuckte mit den Achseln.

- Felix kniff die Augen zusammen und dachte laut nach.

